

MEDIENMITTEILUNG

St.Gallen, 24. Februar 2022

KLINIK STEPHANSHORN ERÖFFNET ERSTE RADIOTHERAPIE

Der Bau schreitet gut voran, sodass im Juni 2022 die Klinik Stephanshorn ihre erste Radiotherapie im Neudorf Center in St. Gallen Ost eröffnen kann. Ein Linearbeschleuniger neuester Bauart «TrueBeam» wird dann ab Juni in Einsatz kommen. Anmeldungen können bereits ab April 2022 entgegengenommen werden.

Es ist ein Novum für die Klinik Stephanshorn. Im Sommer 2022, genau gesagt im Juni eröffnet die Klinik die Radiotherapie Stephanshorn im untersten Geschoss des Neudorf Centers an der Rorschacherstrasse 286. Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren und die ersten Mitarbeitenden haben ihre Arbeiten bereits aufgenommen. PD Dr. med. Cédric Panje, Facharzt für Radio-Onkologie, wird das Institut aus ärztlicher Sicht leiten, während Virginia Fröhlich, Radiologiefachfrau, die Leitung des Teams der Radiotherapie Stephanshorn übernimmt. Beide haben zuvor in der Klinik für Radio-Onkologie am Kantonsspital St. Gallen gearbeitet. Aktuell wird das neue Team noch vervollständigt und die Rekrutierungen sind im Gange. Zwar öffnet die Radiotherapie Stephanshorn voraussichtlich erst im Juni, Anmeldungen jedoch nimmt das Team bereits ab April 2022 unter radiotherapie.stephanshorn@hirslanden.ch entgegen.

Ein Linearbeschleuniger (engl. Linear Accelerator, kurz LINAC) ist ein Teilchenbeschleuniger, mit dem elektrisch geladene Teilchen beschleunigt und bei deren Abbremsung die therapeutische Röntgenstrahlung erzeugt wird. Linearbeschleuniger werden in der Medizin zur Strahlentherapie von zahlreichen Krebserkrankungen sowie von bestimmten Gelenkserkrankungen verwendet.

In der neuen Radiotherapie Stephanshorn wird im Frühling, nach aufwändigen Bauarbeiten, die für einen Linearbeschleuniger unabdingbar sind, das 12 Tonnen schwere Gerät „TrueBeam“ installiert. Das Modell ist mit diversen Funktionen ausgerüstet. Die atemabhängige Steuerung berücksichtigt Bewegungen während der Atmung, womit z.B. bei Brustkrebsbehandlungen das Herz besonders gut geschont werden kann. Die intensitätsmodulierte Strahlentherapietechnik erlaubt es, das Bestrahlungsvolumen präzise dem Tumor anzupassen. Mit dem integrierten Positionierungs-Kontrollsystem können Bestrahlungen auf den Millimeter genau durchgeführt werden. Das gesunde Gewebe wird dabei bestmöglich geschont, belastende Nebenwirkungen können auf ein Minimum reduziert werden.

Auskunft und Bildmaterial:
Klinik Stephanshorn
Brauerstrasse 95
CH-9016 St.Gallen
T +41 71 282 76 64
christina.fenyoedi@hirslanden.ch

MEDIENMITTEILUNG

Klinik Stephanshorn

Seit 2010 gehört die Klinik Stephanshorn zur Privatklinikgruppe Hirslanden. Die privatrechtlich geführte Klinik behandelt Patienten aller Versicherungsklassen. In Sachen Qualität, Sicherheit und Komfort setzt sie Klinik höchste Massstäbe. Durch die interdisziplinäre Vernetzung erfahrener Fachärzte und das Wissen spezialisierter Kompetenzzentren werden Patienten umfassend und auf höchstem Niveau betreut. Hinzukommt die persönliche Betreuung in familiärer Atmosphäre. Mehr Informationen finden Sie unter www.hirslanden.ch/sh

Privatklinikgruppe Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care und die Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung. Die Gruppe zählt 2'506 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'417 Mitarbeitende, davon 498 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von 1'804 Mio. Franken aus.